

Ich Albrecht von Strehlenberg houbtman zu Budissin Bekenne mit diesem brue vor dermenninglichen die engelein adre soren lesen Nachdem die lant-
straß bey Crostac verwerfft und ingesessen So das der furman und kowman mit swerer mule und großer erbitte desselben orts hat nugen durchkommen und
blut gebrocht halben der straßen. Deselbigen orts die lantstraß genyden. Haben die Eysamen wesen Burgermeister und Ratmann der Stat Budissin
des desselben lantstraßen zefertigen und standem und mich als einen Ambtman angeruffen bey meiner gnedigen frau der Eptistyn zu Ma-
rienstern zuversuchen das dem Rat zu Budissin von den Eysen bey Crostac ein fleck acker zu beserung der straßen mochte zugelassen werden. Also
habe ich voff solich ankommen des Rats zu Budissin in den dingen derselben straßenhalb bey Crostac. Deswegen meiner gnedigen frau der Eptistyn
und dem Rat zu Budissin gehandelt und beschiedigt. Das meine gnedige frau die Eptistyn und die sammelunge des lingsfrawen Closters zu Marien-
stern vergunnt und zugegeben hat. Das der Rat zu Budissin den mitwilt des Closters armenmann zu Crostac einen fleck acker von seinen Eysen an der
lantstraßen als man von Budissin nach Crostac zwiszet voff die rechte handt gelegen wie denn derselbe fleck acker mit graben abegerechnet ist
vornem abegerechnet hat und demselben den mitwilt vor solich fleck acker gegeben die lantstraß alde straße und im zugegeben Act
Kunstze guldin. Und also das derselbe fleck acker von den mitwilt edlen nebst der lantstraßen abegerechnet furbaßmeßre by der lantstraßen
zu ewigen zeiten bleibem und der Rat zu Budissin desselben abegerechnet fleck acker zu demselben Closters sam-
melunge in disen brue vor aller menninglichen das vor und die sammelunge vnsers Closters den mitwilt seiner Eysen
und nachkommen vnsers gunt und volwilt zu dem obberurten feymarche und werffzel wie denn solich werffzel oben von worte zu wort se-
graffem und angedruckt worden ist. gegeben haben. Vergonnen und verewortet auch solich werffzel gegenwertig in und mit waß
dis brues. also das derselbe werffzel des gunt vnsers armenmann halben den mitwilt seiner Eysen und nachkommen. Also die brues der
lantstraßen zu gute furbaßmeßre zu ewigen zeiten vuerbrochlich sal gehalten werden. Die Burgermeister und Ratmann der
Stat Budissin Bekennen auch in disen brue vor vns und vnsen nachkommen. Das den mitwilt des Closters zu Marienstern arman zu
Crostac seine Eysen und nachkommen. die alde ingefarne lantstraße (wie vor denn mit im also oben angedruckt gefeymarche) by und zu
seinem eigentum und gute zu Crostac furbaßmeßre zu ewigen zeiten gerunglich haben und desselben alden ingefarne lantstraßen
als sein eigentum gnyßen und gebrauchen sal vor vns vnsen nachkommen und vor dermenninglichen ungehindert. Zu vns habe
ich Albrecht von Strehlenberg houbtman zu Budissin ambts halben in ingeset. Und von Barbara Eptistyn zu Marienstern
von vnsen und vnsen sammelunge wegen vnsers Closters ingeset. Die Burgermeister und Ratmann der Stat Budissin vnsen Stat
kleiner Gerete vor vns und vnsen nachkommen auch an disen bruff verewortet. Der gegeben ist nach Crostac ge-
burt vnzehnhundert darnach am zehndachenden Tag am Martini

